

Laerm- und Vibrations-Arbeitsschutzverordnung

Ausloesewerte, Pflichten, TOP-Massnahmen – Stand Juli 2026

Wichtiger Unterschied: Ausloesewerte (80/85 dB(A)) werden OHNE Beruecksichtigung von Gehoerschutz gemessen. Der Expositionsgrenzwert (87 dB(A)) gilt AM OHR – also NACH Daempfung durch Gehoerschutz. Diese Unterscheidung machen die wenigsten Arbeitgeber und fuehrt zu Compliance-Fehlern.

1 Die drei Laermstufen nach LaermVibrationsArbSchV

Stufe	Tages-Laermexpo sitionspegel LEX,8h	Spitzenschalldruc kpegel LpC,peak	Pflichten des Arbeitgebers
Unterer Ausloesewert	80 dB(A)	135 dB(C)	Information der Beschaeftigten; Bereitstellung von Gehoerschutz auf Anfrage; Angebot arbeitsmedizinische Vorsorge (G 20)
Oberer Ausloesewert	85 dB(A)	137 dB(C)	Gehoerschutz MUSS getragen werden; Laermbereich kennzeichnen + abgrenzen; Massnahmenprogramm erstellen; Pflichtvorsorge (G 20); jaehrliche Unterweisung
Expositionsgrenz wert	87 dB(A) AM OHR	140 dB(C) AM OHR	Darf unter keinen Umstaenden ueberschritten werden - AUCH NICHT durch technisch unvermeidbare Laermspitzen. Sofortmassnahmen erforderlich.

Merksatz: Ausloesewerte = vor Gehoerschutz (Quellenmessung). Expositionsgrenzwert = am Ohr (nach Daempfung durch PSA). Viele Betriebe verwechseln diese Messbezugspunkte.

2 Ausloesewerte Vibrationen

Vibrationsart	Unterer Ausloesewert A(8)	Expositionsgrenzw ert A(8)	Typische Quellen
Hand-Arm-Vibration en (HAV)	2,5 m/s ²	5,0 m/s ²	Bohrhaemmer, Winkelschleifer, Kettensaegen, Presslufthammer
Ganzkoepervibratio nen (GKV)	0,5 m/s ²	1,15 m/s ²	Gabelstapler, Baumaschinen, Traktoren, LKW auf schlechtem Untergrund

3 Arbeitgeberpflichten im Stufenmodell (Laerm)

1**Gefaehrdungsbeurteilung (§ 3 LaermVibrationsArbSchV)**

Immer erforderlich – unabhangig von der Betriebsgroesse oder Branche.
 Sobald Moeglichkeit besteht, dass Ausloesewerte erreicht werden: Messungen nach § 4 Pflicht.
 Messung durch fachkundige Person mit kalibriertem Messequipment (Schallpegelmesser / Laermdosimeter).
 Ergebnisse dokumentieren und aufbewahren. Kombination Laerm + Vibrationen zusammenfuehren.

2**Massnahmen ab unterem Ausloesewert (80 dB(A))**

Beschaeftigte informieren und unterweisen (jaehrlich).
 Gehoerschutz bereitstellen (auf Verlangen der Beschaeftigten).
 Angebot arbeitsmedizinischer Vorsorge (Angebotsvorsorge G 20) nach ArbMedVV.
 Kombination Laerm + ototoxische Substanzen: bereits ab 80 dB(A) Vorsorge empfohlen (TRLV Laerm Teil 3).

3**Massnahmen ab oberem Ausloesewert (85 dB(A))**

Gehoerschutz muss getragen werden (keine Option mehr).
 Laermbereich kennzeichnen und falls technisch moeglich abgrenzen.
 Massnahmenprogramm nach TOP-Prinzip erstellen und umsetzen.
 Pflichtvorsorge (G 20) nach ArbMedVV veranlassen.
 Zugangsbeschraenkung: Aufenthalt nur wenn Arbeitsverfahren es erfordert + PSA.

4**Expositionsgrenzwert (87 dB(A) am Ohr) – Sofortmassnahmen**

Darf nicht ueberschritten werden – nicht einmal kurzzeitig.
 Sofortige Ursachenermittlung: Welche Massnahme hat versagt?
 Unverzueglich Massnahmen ergreifen, die sicherstellen dass Grenzwert eingehalten wird.
 Vorfall dokumentieren; Beschaeftigte informieren; Arzt hinzuziehen wenn Gesundheitsschaden vorliegt.

4 Laermschutz nach dem TOP-Prinzip

Stufe	Massnahmen (Beispiele)	Vorrang
T – Technisch	Laermarme Maschinen beschaffen; Schallschutzkapselung; Daempfung; Schwingungsentkopplung; Schallschirme; raumakustische Massnahmen	Hoehste Prioritaet
O – Organisatorisch	Laermexposition zeitlich begrenzen; Laermquellen raeumlich trennen; Ruhezeiten einplanen; Rotation der Beschaeftigten	Zweite Wahl
P – Persoenlich	Gehoerschutz (Kapsel, Stoepsel, Buegel); muss korrekt getragen werden; Unterweisung und Ueberpruefung der Tragepflicht	Letzte Option

5 Kombinationswirkungen: Laerm + Vibrationen + ototoxische Stoffe

- **Laerm + Vibrationen gleichzeitig:** Bei kombinierter Exposition beide Werte in der Gefaehrdungsbeurteilung zusammenfuehren. TRLV empfiehlt bereits ab unteren Ausloesewerten Schutzmassnahmen.
- **Laerm + ototoxische Substanzen (z.B. Loesemittel, CO, Blei):** Verstaerkte Hoerschaedigung moeglich. TRLV empfiehlt bereits ab 80 dB(A) praeventive Massnahmen UND Vorsorge – auch wenn kein zweiter Ausloesewert ueberschritten ist.
- **Praxishinweis:** Wer in Betrieben mit Lacken, Klebstoffen oder organischen Loesemitteln arbeitet und gleichzeitig Laermbelastung hat, sollte die Kombination ausdruecklich in der GB dokumentieren.

6 Sanktionen

Verstoss	Sanktion
Keine Gefaehrungsbeurteilung / Messung trotz moeglicher Exposition	Bussgelder bis 25.000 EUR nach § 25 ArbSchG
Fehlende Gehoerschutzpflicht ab 85 dB(A)	Ordnungswidrigkeit; Anordnung der Behoerde; Bussgeld
Expositionsgrenzwert 87 dB(A) am Ohr ueberschritten	Sofortmassnahmen zwingend; bei Unfall: zivilrechtliche Haftung unbegrenzt
Keine Pflichtvorsorge G 20 ab oberem Ausloesewert	Bis zu 5.000 EUR nach ArbMedVV § 9; zusaetzlich ArbSchG § 25
Vorsaetzliche Gesundheitsgefaehrung (Laeermschaden)	Freiheitsstrafe bis 1 Jahr (§ 26 ArbSchG)

7 Quellen

- LaermVibrationsArbSchV im Wortlaut: gesetze-im-internet.de/laermvibrationsarbschv/
- TRLV Laerm Teil 1-3 (BAuA): [baua.de](https://www.baua.de)
- TRLV Vibrationen Teil 1-3 (BAuA): [baua.de](https://www.baua.de)
- IFA Laerm - Rechtliche Vorgaben: [dguv.de/ifa](https://www.dguv.de/ifa)
- arbeitsschutzgesetze.com/verordnungen/laermvibrationsarbschv/ (vollstaendige Erlaeuterung)

arbeitsschutzgesetze.com | LaermVibrationsArbSchV – Stand Juli 2026. Ersetzt keine Rechtsberatung.